

Modul J: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Prüfungsleistung	Abschluss	ECTS
4.	V	J1: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	Nur MAP (s.u.)		4
4.	S	J2: Ausgewählte Probleme der Differentiellen Psychologie	Referat oder Protokoll	LN	2
			Klausur (90 min.)	MAP	
					6
Kontaktzeit		2 ECTS = 60 Stunden			
Selbststudium		4 ECTS = 120 Stunden			
Voraussetzungen		Modul B. Mathematik-Kenntnisse der gymnasialen Oberstufe, Englischkenntnisse zum Selbststudium der englischsprachigen Begleitlektur			
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls		Die grundlegenden Begriffe und Methoden der Differentiellen Psychologie sollten bekannt und korrekt anwendbar sein. Ferner sollten Studierende die wichtigsten Theorien und empirischen Befunde des Fachgebiets kennen, verstehen sowie deren wissenschaftliche und praktische Bedeutung einschätzen können.			
Ziel		Das Modul bietet einen Überblick über Grundlegende Begriffe, historische Wurzeln, klassische Schulen der Persönlichkeitspsychologie sowie moderne Methoden, Theorien und Befunde der Differentiellen Psychologie. Studierende sollen dieses Wissen in Diskussion nutzen und zur Erklärung interindividueller Unterschiede sowie zur Begründung diagnostischer Methoden und psychologischer (z.B. psychotherapeutischer) Interventionen heranziehen können.			
Inhalte		<i>Historische Wurzeln:</i> Galton, McKeen-Cattell, Binet, Stern, Wechsler, konstitutionstypologische Ansätze <i>Schulen:</i> Freud, Adler, Maslow, Rogers, Lewin, Murray, Rotter, Mischel <i>Theorien und Befunde:</i> Intelligenzstrukturmodelle, Aufmerksamkeit, Kreativität, Feldabhängigkeit, Faktorenanalytische Persönlichkeitssysteme, Sensation Seeking, Aggressivität, Impulsivität, Erbe-Umwelt-Einflüsse			
Exemplarische Veranstaltungsthemen		Genese interindividueller Unterschiede aus tiefenpsychologischer Sicht, Messung der Intelligenz, biologische Grundlagen intellektueller Unterschiede, Differentielle Psychologie kognitiver Funktion, Geschlechtsunterschiede, kulturelle Unterschiede, Methoden der statistischen Genetik.			
Modulverwendbarkeit		Pflichtmodul			
Gruppengröße		Seminar (S): max. 28 Studierende, Vorlesung (V): max. 120 Studierende			
Angebotshäufigkeit		jährlich			
Dauer des Moduls		Ein Semester			
Modulbeauftragte und Lehrende		Zuständige Fachvertreter ist der Inhaber der Professur für Psychologie III. Lehrende sind daneben alle akademischen Mitarbeiter, Privatdozenten und ggf. auch Lehrbeauftragte der Professuren für Psychologie III und II.			
Prüfungsleistung		Im Seminar ist entweder ein unbenotetes Referat mit Hilfe geeigneter Medien vorzubereiten und frei zu präsentieren oder ein unbenotetes maximal dreiseitiges Protokoll einer Seminarstunde anzufertigen und zu Beginn der folgenden Seminarstunde in wichtigen Ausschnitten mit Hilfe geeigneter Medien vorzutragen. Die verwendeten Medien (z.B. Folien) sind einzureichen. Zusätzlich ist eine 90-minütige Klausur als Modulabschlussprüfung (MAP) zu bestehen. Die Klausur bezieht sich auf das im Modul vermittelte Basiswissen. Grundlage sind die Inhalte der Vorlesung und der Prüfungsliteratur.			
Noten		Die Modulnote entspricht der Note der MAP.			